

PRESSEMITTEILUNG

3 Tage, 19 Workshops, 3 Plenumsdiskussionen & 2 Pressekonferenzen: Das European Health Forum Gastein (EHFG) 2020 wird digital - und begrüßt Sie zu einer außergewöhnlichen Ausgabe!

- Vom **30. September - 2. Oktober** verspricht das European Health Forum Gastein (EHFG) ein einzigartiges, digitales Konferenzerlebnis mit anregenden Diskussionen zwischen führenden GesundheitsexpertInnen unter dem Thema "*Dancing with elephants - New partnerships for health, democracy, business*".
- RegierungsvertreterInnen aus Schweden und Belgien sowie die neue stellvertretende Generaldirektorin der GD SANTE in der Europäischen Kommission, ein prominentes Mitglied des Europäischen Parlaments und ein hoher Vertreter der Weltgesundheitsorganisation sind die jüngsten Neuzugänge in einem hochkarätigem Angebot von RednerInnen.
- Das [Webinar](#) "*Stronger together: Solidarity for an accessible COVID-19 vaccine*", das heute Nachmittag, Freitag, 11. September, stattfindet, bietet einen ersten Vorgeschmack auf das digitale EHFG 2020.

REGISTRIEREN SIE SICH FÜR UNSER ONLINE-EHFG 2020 [HIER](#).

Die Teilnahme für akkreditierte Journalisten am EHFG 2020 ist kostenlos.

Auf der Registrierungsseite wählen Sie in einem ersten Schritt "Standard fee", und als Coupon fügen Sie bitte "EHFGJournalist2020" hinzu.

Bitte registrieren Sie sich bis zum 28. September.

11 September 2020, Bad Hofgastein, Österreich - Unter dem Thema "Dancing with elephants - New partnerships for health, democracy, business" bringt das [European Health Forum Gastein \(EHFG\) 2020](#) namenhafte RednerInnen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Industrie, Regierungen, der Europäischen Union und der Weltgesundheitsorganisation zusammen. An drei Tagen, vom **30. September bis 2. Oktober 2020**, werden sie sich mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Zukunft der Gesundheit in Europa befassen und untersuchen, wie die Konzepte des Wohlbefindens, der Demokratie und der Nachhaltigkeit den Weg für einen gesunden Wiederaufbau Europas und neue Partnerschaften ebnen können.

Angesichts der wieder ansteigenden Corona-Infektionen in vielen Ländern Europas in den letzten Wochen versuchen die europäischen Staats- und Regierungschefs koordinierte, einheitliche Maßnahmen zu formulieren, um den Zusammenbruch der bereits überlasteten Gesundheitssysteme und eine weitere wirtschaftliche Rezession zu vermeiden. Im Mittelpunkt des diesjährigen EHFG werden zweifellos die Auswirkungen und Lehren aus der COVID-19-Pandemie stehen. Das Forum wird sich jedoch auch mit "altbekannten" Gesundheitsthemen befassen, die durch die Pandemie nur noch an Bedeutung gewonnen haben, wie z.B. der gerechte Zugang zu Medikamenten, die digitale Transformation des Gesundheitswesens und der Datenverwaltung, Ungleichheiten beim Zugang zur

Gesundheitsversorgung, das mentale und soziale Wohlbefinden von Bevölkerungen und die Resilienz von Gesundheitssystemen.

Die jüngsten Neuzugänge in der [Rednerliste](#), die sich zu den hochrangigen VertreterInnen aus Regierung, Wissenschaft, Industrie und Zivilgesellschaft gesellen, sind:

- **Maggie De Block**, Gesundheitsministerin, Belgien
- **Maja Fjaestad**, Staatssekretärin für Gesundheit und Soziales, Ministerium für Gesundheit und Soziales, Schweden
- **Sylvie Briand**, Direktorin, Global Infectious Hazards Preparedness Department, Weltgesundheitsorganisation
- **Sandra Gallina**, Stellvertretende Generaldirektorin, Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit der Europäischen Kommission
- **Mohammed Chahim**, MEP, Sozialdemokratische Fraktion, Europäisches Parlament.

Das EHFG 2020 bietet die einzigartige Möglichkeit, aus einem [breiten Angebot von Workshops, Plenumsdiskussionen und Pressekonferenzen](#) zu wählen - alles einfach von zu Hause oder Ihrem Büro aus. Unser [Webinar "Stronger together: Solidarity for an accessible COVID-19 vaccine"](#) findet heute Nachmittag, Freitag, 11. September, statt und bietet Ihnen einen ersten Einblick, was Sie von dem diesjährigen digitalen EHFG erwarten können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pressebüro unter press@ehfg.org oder +32 2 321 90 16.

Über das European Health Forum Gastein

Das European Health Forum Gastein (EHFG) wurde 1998 als Europäische Gesundheitspolitikkonferenz gegründet. Ziel ist es, eine Plattform für alle Interessengruppen im Bereich des Gesundheitswesens und darüber hinaus zu bieten. Im letzten Jahrzehnt hat sich das EHFG als unverzichtbare Institution für die Europäische Gesundheitspolitik etabliert. Es hat entscheidend zur Entwicklung von Richtlinien und besonders zum grenzüberschreitenden Austausch von Erfahrung, Information und Kooperation beigetragen. Führende ExpertInnen nehmen an der Konferenz teil, die jährlich an drei Tagen im Oktober im Gasteiner Tal in den österreichischen Alpen stattfindet, 2020 aber aufgrund der jetzigen Situation digital stattfinden wird.